

## QV Metallbaukonstrukteur/In 2016

**Prüfungsfach:** Praktische Arbeit  
 Grundlagenarbeit

Zeitvorgabe: 75

Erstellt: 1.1.16

### Aufgabe 4 Pfosten/Riegel in Alu, Fassadenanschluss

**Hilfsmittel:** Gemäss Formular "Richtlinien und Hilfsmittel zur Ausführung"

## Aufgabenstellung

**Ansicht Wandanschluss Fassade:**



### Ausgangslage:

Bei einem Spitalneubau wird stirnseitig am Gebäude ein Erker über 3 Geschosse angebaut. Die Fassade besteht aus einem Pfostenriegelsystem in Aluminium. Die Fassade schliesst seitlich an die Aussendämmung mit Verputz an. Seitenmauern und Podeste sind aus Ortbeton.

Die Pfostenriegelfassade besteht aus vorgefertigten Elementen, welche Geschossweise mit dem Kran auf die vormontierte Unterkonstruktion versetzt wird. **Die Wandanschlüsse werden nachträglich ausgemessen und montiert.** Der bauseitige Isolationsaufbau und der Verputz erfolgt erst nach Fertigstellung der Montage vom Metallbauer. Die bauseitige Isolationsstärke beträgt 120 mm, der Verputz 10 mm.

### Aufgabe:

*Aufgabe 1\_Blatt 3/4;*

**Konstruieren und zeichnen Sie das innere Anschlussblech** beim Podest zwischen Pfostenprofil und roh Beton. Das Blech soll flächenbündig und unsichtbar befestigt, mit dem äussersten Pfostenprofil angebracht werden. Die Anschlussbleche verlaufen zwischen Boden und Decke.

**Konstruieren und zeichnen Sie das äussere Abschlussblech** vom Pfostenprofil mit Abdeckleiste auf den bauseitigen Isolations-/Verputzanschluss. Das Blech verläuft über die gesamte Gebäudehöhe und wird auf jedem Stockwerk gestossen. Bilden Sie das Blech so aus, dass der Isolationsbauer mit seiner Isolation eine saubere Trennstelle erhält und der Verputz sauber auf Ihre Konstruktion angeschlossen werden kann.

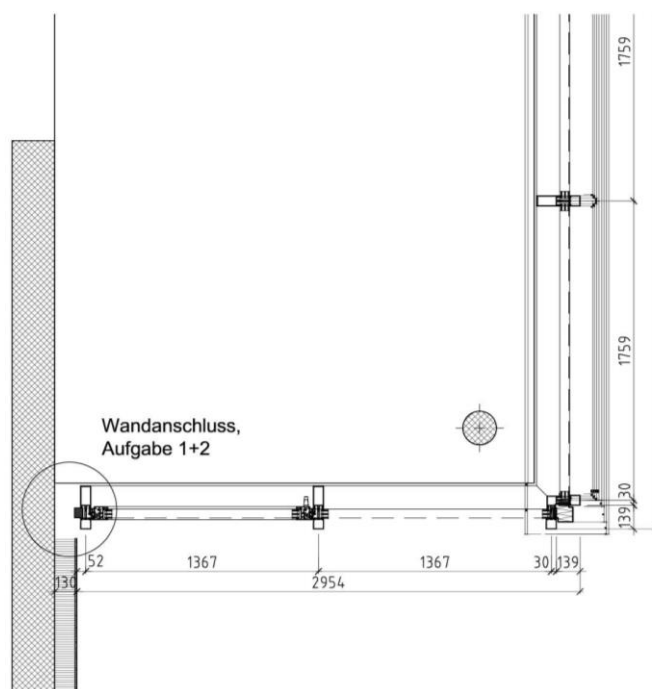
Die gesamte Konstruktion muss bauphysikalisch korrekt ausgeführt werden, die dampf- und wasserdichte Ebene muss definiert und eingezeichnet sein.

Die Fertigungsmasse des inneren Anschlussbleches und des äusseren Abschlussbleches sowie die Isolationsmasse müssen ersichtlich sein. Die verwendeten Materialien müssen beschriftet werden.

*Aufgabe 2\_Blatt 4/4;*

**Skizzieren Sie vom äusseren Abschlussblech** den Stoss / Stossblech für die Fertigung. Die Abdichtung des Stoss / Stossblechs ist im Grundriss und der Ansicht darzustellen. Der Stoss soll so vermasst sein, dass er gefertigt werden kann. Die Materialbezeichnungen sollen beschriftet sein.

### Grundriss:



Aufgabe 4	Kandidat/In	Nr.	Blatt 2 von 4
-----------	-------------	-----	---------------